



UNIVERSIDAD DE CANTABRIA

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

LOE – JUNIO 2016

ALEMÁN

Los dispositivos que pueden conectarse a internet, o que pueden recibir o emitir información, deben estar apagados durante la celebración del examen.

OPCIÓN DE EXAMEN Nº 1

SPRACHBAUSTEINE [2 Punkte]

Das Haus in der Bahnhofstraße steht heute nicht mehr. Ich weiß nicht, wann und warum es abgerissen wurde. Über viele Jahre war ich nicht in ...**(1)**... Heimatstadt. Das neue Haus, in den siebziger oder achtziger Jahren gebaut, hat fünf Stockwerke. Das alte Haus hatte vier Stockwerke. Viele Klingeln zeigen viele kleine Apartments an. Apartments, in die man einzieht und aus denen man auszieht, wie man Mietwagen nimmt und abstellt. Im ...**(2)**... ist derzeit ein Computerladen; davor waren dort ein Drogeriemarkt, ein Lebensmittelmarkt und ein Videoverleih.

Immer wieder habe ich in späteren Jahren von dem Haus geträumt. Die Träume waren ähnlich, Variationen eines Traums und Themas. Ich gehe ...**(3)**... eine fremde Stadt und sehe das Haus. In einem Stadtviertel, das ich nicht kenne, steht es in einer Häuserzeile. Ich gehe weiter, verwirrt, ...**(4)**... ich das Haus, aber nicht das Stadtviertel kenne. Dann fällt mir ein, dass ich das Haus schon gesehen habe. Dabei denke ich nicht an die Bahnhofstraße in meiner Heimatstadt, ...**(5)**... an eine andere Stadt oder ein anderes Land. Ich bin im Traum zum Beispiel in Rom.

Wenn ich das Haus auf dem Land sehe, dauert der Traum länger, oder ich erinnere mich danach besser ...**(6)**... seine Details. Ich fahre im Auto. Die Straße ist im Traum stets leer, ich kann mit hoher Geschwindigkeit fahren. Ich habe Angst, zu spät zu kommen, und ich fahre schneller. Dann sehe ich es. Es ist von Feldern umgeben, Raps, Korn oder Wein in der Pfalz, Lavendel in der Provence. Die Gegend ist flach, allenfalls leicht hügelig. Es gibt ...**(7)**... Bäume. Der Tag ist ganz hell, die Sonne scheint, die Luft flimmert, und die Straße glänzt vor Hitze.

Ich halte am Straßenrand und gehe über die Straße zum Eingang. ...**(8)**... ist zu sehen, nichts zu hören, nicht einmal ein ferner Motor, ein Wind, ein Vogel. Die Welt ist tot.

Bernhard Schlink, *Der Vorleser* [bearbeitet]

Ergänze die Lücken (1-8) mit der richtigen Lösung (a, b oder c):

- | | | | |
|----|---------------|----------------|------------|
| 1. | a) meine | b) meinem | c) meiner |
| 2. | a) Erdgeschoß | b) Dachgeschoß | c) Garten |
| 3. | a) zu | b) durch | c) vorbei |
| 4. | a) denn | b) zuerst | c) weil |
| 5. | a) sondern | b) obwohl | c) aber |
| 6. | a) von | b) an | c) über |
| 7. | a) einen | b) keine | c) keinen |
| 8. | a) Jemand | b) Jemanden | c) Niemand |

LESEN [2,5 Punkte]

Bertha von Suttner

Bertha von Suttner war eine österreichische Pazifistin und Schriftstellerin. Sie wird am 9. Juni 1843 in Prag geboren – mit dem Namen Bertha Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau. Ihr Vater stirbt noch vor ihrer Geburt. Sie lebt bei ihrer Mutter. Sie lernt als Kind und Jugendliche mehrere Sprachen und macht viel Musik. Ab 1873 arbeitet Bertha im Haus des Freiherrn Karl von Suttner in Wien. Sie unterrichtet die vier Töchter der Familie. In dieser Zeit verliebt sie sich in einen Sohn der Familie von Suttner: Arthur Gundaccar. Er ist sieben Jahre jünger als Bertha. Deshalb muss Bertha die Familie verlassen.

Sie reist 1876 nach Paris. Dort arbeitet sie ungefähr zwei Wochen als Sekretärin bei Alfred Nobel. Dann geht Bertha nach Wien zurück. Dort heiratet sie Arthur heimlich am 12. Juni 1876. Seine Eltern sind gegen die Hochzeit und unterstützen ihn danach nicht mehr. Das Ehepaar geht für mehr als acht Jahre nach Georgien. Dort verdienen beide Geld mit Schreiben und Übersetzen. Seit 1877 arbeitet Bertha von Suttner auch als Journalistin. Sie schreibt unter dem Pseudonym „B. Oulot“ und hat großen Erfolg. Sie schreibt für österreichische Zeitungen.

1885 kommen Bertha und Arthur nach Wien zurück. Die Familie von Arthur ist froh. Bertha und Arthur wohnen jetzt in einem Schloss der Familie in Harmannsdorf in Niederösterreich. In Österreich schreibt Bertha von Suttner weiter. Jetzt ist ihr zentrales Thema der Pazifismus. Sie kämpft für eine Gesellschaft, die in Frieden lebt. Im Herbst 1889 erscheint ihr Roman „Die Waffen nieder!“. Das Buch wird ihr größter Erfolg als Schriftstellerin. Es wird in zwölf Sprachen übersetzt.

OPCIÓN DE EXAMEN N° 1

Für Bertha von Suttner hat jeder ein Recht auf Frieden. Am 3. September 1891 schreibt sie einen Zeitungsartikel. Dort erklärt sie, dass sie eine Österreichische Gesellschaft der Friedensfreunde gründen will. Die Idee hat Erfolg. Bertha von Suttner wird die Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft der Friedensfreunde und bleibt es bis zu ihrem Tod. Im November 1891 wählt man sie zur Vizepräsidentin des Internationalen Friedensbüros. Danach nimmt sie an vielen internationalen Friedenskonferenzen teil. In ihrem Buch „Schach der Qual“ (1898) schreibt Bertha von Suttner auch gegen Tierversuche.

Im Dezember 1902 stirbt Arthur Gundaccar von Suttner in Harmannsdorf. Bertha von Suttner zieht zurück nach Wien. Sie spricht im Juni 1904 auf der „Internationalen Frauenkonferenz“ in Berlin. Im gleichen Jahr reist sie durch die USA. Präsident Theodore Roosevelt lädt sie ins Weiße Haus ein. Am 10. Dezember 1905 bekommt Bertha von Suttner als erste Frau den Friedensnobelpreis. Am 21. Juni 1914 stirbt sie. Sie hatte Krebs. Man sagt, dass das ihre letzten Worte waren: „Die Waffen nieder! Sag’s vielen – vielen.“

Dagmar Giersberg, Cornelsen Verlag [bearbeitet].

Worterklärungen

- 1 die Waffe: z.B. eine Pistole oder ein Messer
- 2 nieder: herunter
- 3 gründen: ins Leben rufen, etwas neu schaffen, bilden, kreieren

Beantworte mit Richtig oder Falsch

	R	F
1. Bertha von Suttner war Österreicherin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sie lernte ihren Vater nicht kennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sie hat in einer Schule gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bei ihrer Hochzeit mit Arthur von Suttner hat die ganze Familie gefeiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sie musste kein Geld verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Sie hat für Frieden gekämpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Sie hat Bücher geschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Sie hat nur in Österreich über ihre Ideen geredet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Mit ihrem Mann Arthur reiste sie 1905 durch die USA.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Sie hat 1905 den Friedensnobelpreis bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LESEN [1,5 Punkte]

Kostenloser Urlaub!

Da ich im Mai einen 2 wöchigen Urlaub an der Nordsee plane und aus meiner Familie oder Bekanntenkreis niemand mit mir fahren will, suche ich auf diesem Weg eine nette weibliche Reisebegleitung. Ob Hotel oder Ferienwohnung ist noch offen. Dein Alter usw. ist mir egal. Der Urlaub und sämtliche Kosten werden selbstverständlich von mir übernommen.

Kreuze die richtige Lösung (a, b oder c)

1. Diese Person möchte in ... reisen.
 - a) Herbst
 - b) Sommer
 - c) Frühling
2. Die Reise dauert ...
 - a) 7 Tage.
 - b) 14 Tage.
 - c) 2 Monate.
3. Er/Sie möchte...
 - a) ans Meer fahren.
 - b) nach Russland fahren.
 - c) eine Weltreise machen.
4. Er/Sie sucht für die Reise...
 - a) eine Familie.
 - b) einen Mann.
 - c) eine Frau.
5. Die Kosten des Urlaubs...
 - a) muss man selbst übernehmen.
 - b) sind eigentlich nicht zu teuer.
 - c) muss man nicht bezahlen.
6. Das Alter von der begleitenden Person...
 - a) ist sehr wichtig.
 - b) macht nichts.
 - c) sollte man unbedingt vorher sagen.

SCHREIBEN [4 Punkte]

Eine Freundin von dir braucht ein bisschen Hilfe und hat deshalb diese Nachricht auf Facebook gepostet. Schreibe nun deine Meinung zum Thema (80 bis 100 Wörtern) in einem Kommentar.

Sarah Gruber
7 Min

Hallo zusammen!
Wie ihr schon wisst, wollten Peter und ich nächste Woche Urlaub auf Sylt machen. Leider ist er jetzt krank und kann nicht mit 😞
Da alles (Flugzeug, Hotel...) aber schon bezahlt ist, bleibt die Frage: Soll ich am besten allein reisen, oder einfach überhaupt nicht fahren? Was denkt ihr? Danke im Voraus für eure Kommentare!

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren

Schreibe einen Kommentar...

OPCIÓN DE EXAMEN Nº 2

SPRACHBAUSTEINE [2 Punkte]

Auf dem Fahrrad über den Jakobsweg nach Santiago

Der Jakobsweg nach Santiago auf dem Fahrrad ist ein unvergessliches Abenteuer. Auf der Fahrradrouten lernen Sie neue Freunde kennen und entdecken Sie eine unvergleichliche Natur. Eine gute Planung ...**(1)**... der Reise ist von großer Bedeutung. Als Erstes sollten Sie die Route festlegen: Es gibt verschiedene Strecken, wobei der Französische Weg ... **(2)**... benutzt wird. Dieses Netz der Jakobswege wurde 1993 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Route sollte je nach Rhythmus und Fitnessgrad geplant werden. Wenn Sie keine Erfahrung mit langen Strecken auf dem Fahrrad haben, sollten Sie vorher trainieren. ...**(3)**... Sie dagegen körperlich gut in Form sind, können Sie Etappen zwischen 80 und 140 km. täglich vorsehen. Ideal ist es jedoch, jeden Tag etwa 50 km. zu fahren. Mit diesem Durchschnitt können Sie den ganzen Weg in etwa zwei Wochen zurücklegen. Wenn Sie nicht die ganze Strecke machen möchten, können Sie natürlich auch einen Ausgangspunkt wählen, ...**(4)**... näher bei Santiago liegt. Unterwegs sollten ab und zu Ruhetage eingelegt werden, um Energie zu tanken und die wichtigsten Orte am Weg zu genießen, von denen es viele gibt.

Wenn Sie die Route ...**(5)**... haben, müssen nur noch die Koffer gepackt werden. Nehmen Sie nicht zu viel mit. Dabei müssen auch noch Erste-Hilfe-Koffer, Schlafsack, Toilettensachen, Sonnenschutz, Ausweise und eine Landkarte ins Gepäck. Jeder Pilger muss eine Urkunde haben. Damit kann er bescheinigen, dass er den Jakobsweg absolviert hat. Diese Urkunde bekommen Sie bei den verschiedenen Vereinigungen von Freunden des Jakobsweges, die es an vielen Stellen in Spanien und im Ausland gibt, ebenso wie in den Orten, durch die der Jakobsweg führt. Wenn Sie bei Reisebeginn noch ...**(6)**... derartige Urkunde besitzen, fragen Sie einfach im Fremdenverkehrsbüro des Ortes nach, in dem Sie sich befinden. ...**(7)**... Sie nicht, dass im Verlauf des Weges Essen und Trinken grundlegend sind. Sie sollten unbedingt etwas Essen für Notfälle dabei haben (Trockenfrüchte, Schokolade oder Nüsse). Füllen Sie immer Flüssigkeit nach und überanstrengen Sie sich nie. Ruhen Sie immer aus, wenn es nötig ist. Damit beginnt eine andere Art, Spanien zu ...**(8)**... und sich selbst besser kennen zu lernen!

Quelle: www.spain.info [bearbeitet]

Worterklärungen

1 die Urkunde: ein kleiner Dokument, wo man die Etappen des Jakobswegs abstempeln lässt.

Ergänze die Lücken (1-8) mit der richtigen Lösung (a, b oder c):

- | | | | |
|----|-----------------|---------------|-------------------|
| 1. | a) vor | b) bevor | c) nach |
| 2. | a) am wenigsten | b) am meisten | c) am schnellsten |
| 3. | a) Als | b) Wenn | c) Trotzdem |
| 4. | a) den | b) dem | c) der |
| 5. | a) gewählt | b) wählen | c) wählen |
| 6. | a) eine | b) einen | c) keine |
| 7. | a) Vergisst | b) Vergessen | c) Vergessen |
| 8. | a) entfallen | b) entspannen | c) entdecken |

LESEN [2,5 Punkte]

Zu Besuch in der Notruf-Leitstelle

Im Notfall muss es schnell gehen. Wenn ein Haus brennt, ein Mensch von der Leiter gefallen ist oder ein Auto gegen einen Baum gefahren ist. Dann sind Menschen wie Dirk Leißner gefragt. Er arbeitet bei der Kölner Feuerwehr in der Notrufzentrale. Dort landen alle Anrufer, die in Köln die Nummer 112 wählen. Das sind pro Tag durchschnittlich 1200. Die Feuerwehr ist nicht nur bei Bränden zuständig, sondern auch für alle anderen Rettungseinsätze.

Die Notrufzentrale in Köln-Weidenpesch wird auch „Leitstelle“ genannt. An normalen Tagen nehmen sieben Mitarbeiter Notrufe an. Bei Großeinsätzen wie Karneval oder Silvester sind alle 18 Arbeitsplätze besetzt. Obwohl meist mehrere Mitarbeiter gleichzeitig telefonieren und alles schnell gehen muss, ist es wirklich ruhig in der Notrufzentrale. „Es ist wichtig, dass wir Ruhe auf die Anrufer ausstrahlen“, sagt Dirk Leißner. Die Anrufer sind oft sehr aufgeregt. „Wir versuchen, sie zu beruhigen, um alle wichtigen Informationen herauszufinden.“

Als Erstes fragt der Mitarbeiter nach dem Ort des Geschehens. „Das ist für uns die wichtigste Information“, sagt Dirk Leißner. Bei einem Unfall alarmiert er oft auch die Polizei. Es gibt in Köln 45 einsatzbereite Rettungswagen und zwölf Löschfahrzeuge der Berufsfeuerwehr, die auf elf Wachen im ganzen Stadtgebiet verteilt sind, sowie zwei Rettungshubschrauber. Wenn es nötig ist, bleiben die Mitarbeiter der Notrufzentrale am Telefon, bis die Sanitäter beim Anrufer eintreffen. Wenn es besonders schnell gehen muss, schickt er einen Notarzt mit dem Hubschrauber zu einem Unfall oder einem Feuer. Innerhalb von acht Minuten sollen die Helfer vor Ort sein. „Meistens sind wir schneller da.“ Leider gibt es auch Scherzanrufe: Lustig ist es allerdings überhaupt nicht, wenn jemand den Notruf wählt, obwohl er ihn gar nicht braucht.

Schon 1899 gab es bei der Feuerwehr in Köln einen Krankentransport. Im ersten Jahr wurden auf diese Weise 1600 kranke Menschen transportiert. Seit den 1960er Jahren werden die Rettungsfahrten von den Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, den Johannitern und den Maltesern durchgeführt. Seit 1991 gilt europaweit die kostenfreie Nummer 112. Der Europäische Tag des Notrufs ist am 11. Februar, weil die Telefonnummer mit dem Datum 11.2. identisch ist.

Quelle: Kathy Stolzenbach, www.duda.news [bearbeitet]

Beantworte mit Richtig oder Falsch

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Dirk Leißner ist Feuerwehrmann von Beruf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Er arbeitet in Köln-Weidenpesch in der Leitstelle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Normalerweise gibt es 7 Mitarbeiter in der Notrufzentrale. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Dort gibt es immer viel Lärm. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die Mitarbeiter der Notrufzentrale fragen immer die Anrufer, wo alles passiert ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. In Köln besitzt die Feuerwehr nur einen Hubschrauber für Notfälle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. In der Regel sind die Helfer vor Ort in weniger als 8 Minuten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. 1960 hatte die Kölner Feuerwehr den ersten Krankentransport. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Die Nummer 112 funktioniert auf der ganzen Welt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Wenn man mit der 112 telefoniert, muss man nichts bezahlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

LESEN [1,5 Punkte]

1. Die Anzeige ist für ... gemeint.
 - a) eine Familie
 - b) zwei gute Freunde
 - c) ein Paar
2. Das Angebot ist ...
 - a) für ein romantisches Wochenende.
 - b) nur an Werktagen gültig.
 - c) ein Abendessen auf dem Fischmarkt.
3. Das Hotel liegt...
 - a) in einem Dorf.
 - b) in Süddeutschland.
 - c) im Zentrum.
4. In der Nähe des Hotels gibt es ...
 - a) den Fischmarkt.
 - b) Einkaufsmöglichkeiten.
 - c) ein sehr gutes Restaurant.
5. Im Hotel kann man ... bleiben.
 - a) zwei Nächte
 - b) von Montag bis Freitag
 - c) das ganze Wochenende
6. Das Zimmer hat...
 - a) keinen Internetanschluss.
 - b) keinen Fernseher.
 - c) drei Betten.

Romantisches Hamburg – Welthafen à la carte!

- zwei Übernachtungen mit Frühstück (Montag–Freitag)
- ruhiges 4-Sterne-Hotel in zentraler Lage (ca. 100 Meter zum Einkaufszentrum)
- Doppelzimmer mit Bad, TV, Telefon und Safe
- ein romantisches Abendessen für zwei Personen in unserem Restaurant
- Besuch auf dem Fischmarkt

ab 250 Euro

SCHREIBEN [4 Punkte]

Du hast in einer Online-Jugendzeitschrift einen Artikel zum Thema „Darf man Musik kostenlos aus dem Internet herunterladen?“ gelesen. Im Diskussionsforum der Zeitschrift findest du folgende Meinung. Schreibe nun deine Meinung zum Thema (80 bis 100 Wörtern) in einem Kommentar.